

16956/AB
Bundesministerium vom 18.03.2024 zu 17501/J (XXVII. GP)
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
sozialministerium.at

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.059.205

Wien, 13.3.2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 17501/J der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker u.a. betreffend Arbeitsunfälle gemäß AUVA wie folgt:**

Eingangs wird darauf hingewiesen, dass sich die erfragten Daten auf Zahlenmaterial beziehen, welches bei der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) zu verorten war. Aus diesem Grund war eine Stellungnahme der AUVA einzuholen, deren Ergebnis in die nachfolgende Beantwortung eingeflossen ist.

Fragen 1, 2, 4 und 5:

- *Wie viele dieser Arbeitsunfälle waren gemäß AUVA Arbeitsunfälle ohne Dauerfolgen im Jahr 2022? (bitte Aufschlüsselung nach "Arbeiter", "Angestellte", "freie Dienstnehmer", "sonstige geschützte Personen" und "Schüler, Studenten und Kindergartenkinder")*
- *Wie viele dieser Arbeitsunfälle waren gemäß AUVA Arbeitsunfälle mit Dauerfolgen im Jahr 2022? (bitte Aufschlüsselung nach "Arbeiter", "Angestellte", "freie*

Dienstnehmer", "sonstige geschützte Personen" und "Schüler, Studenten und Kindergartenkinder")

- *Wie viele dieser Arbeitsunfälle waren gemäß AUVA Wegunfälle ohne Dauerfolgen im Jahr 2022? (bitte Aufschlüsselung nach "Arbeiter", "Angestellte", "freie Dienstnehmer", "sonstige geschützte Personen" und "Schüler, Studenten und Kindergartenkinder")*
- *Wie viele dieser Arbeitsunfälle waren gemäß AUVA Wegunfälle mit Dauerfolgen im Jahr 2022? (bitte Aufschlüsselung nach "Arbeiter", "Angestellte", "freie Dienstnehmer", "sonstige geschützte Personen" und "Schüler, Studenten und Kindergartenkinder")*

Hinsichtlich des in der Fragestellung verwendeten Terminus „Dauerfolgen“ ist darauf hinzuweisen, dass dieser grundsätzlich keinem eigenen unfallversicherungsrechtlichen Tatbestand zuzuordnen ist und die Dauer der Folgen eines Arbeitsunfalles lediglich für einen etwaigen Anspruch auf Versehrtenrente gemäß § 203 ASVG von leistungsrechtlicher Bedeutung ist. Demnach hat der:die Versicherte bei Minderung der Erwerbsfähigkeit um zumindest 20% durch die Folgen eines Arbeitsunfalles über drei Monate nach Eintritt des Versicherungsfalles hinaus einen Anspruch auf Versehrtenrente. Die Minderung der Erwerbsfähigkeit soll dabei ausdrücken, in welchem Ausmaß der:die Versehrte aufgrund der Folgen des Versicherungsfalles am allgemeinen Arbeitsmarkt eingeschränkt ist.

Die Fragen 1, 2, 4 und 5 werden somit dahingehend verstanden, dass eine untergliederte Angabe der Anzahl an Arbeitsunfällen mit und ohne nachfolgenden Anspruch auf Versehrtenrente gewünscht ist. Die AUVA teilte in ihrer Stellungnahme jedoch mit, dass eine derartige Unterteilung der im Jahr 2022 zu verzeichnenden Arbeits- bzw. Wegunfälle nicht möglich sei, da die Anerkennung eines Unfalls als Arbeitsunfall und das Vorliegen der Kriterien für die Zuerkennung einer Rentenleistung zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgen könne.

Fragen 3 und 6:

- *Wie viele dieser Arbeitsunfälle waren gemäß AUVA tödliche Arbeitsunfälle im Jahr 2022? (bitte Aufschlüsselung nach "Arbeiter", "Angestellte", "freie Dienstnehmer", "sonstige geschützte Personen" und "Schüler, Studenten und Kindergartenkinder")*

- Wie viele dieser Arbeitsunfälle waren gemäß AUVA tödliche Wegunfälle im Jahr 2022? (bitte Aufschlüsselung nach "Arbeiter", "Angestellte", "freie Dienstnehmer", "sonstige geschützte Personen" und "Schüler, Studenten und Kindergartenkinder")

Die Anzahl der tödlichen Arbeitsunfälle im Jahr 2022 kann der folgenden Tabelle mit Untergliederung in Arbeitsunfälle und Wegunfälle entnommen werden.

			Anerkannte Arbeitsunfälle 2022, alle Versicherten					
			Arbeitsunfälle (ohne Wegunfälle)		Wegunfälle		Arbeitsunfälle	
			Anzahl Unfälle	davon Tote	Anzahl Unfälle	davon Tote	Anzahl Unfälle	davon Tote
Erwerbstätige	Dienstnehmer	Arbeiter	57.454	79	4.687	13	62.141	92
		Angestellte	18.798	8	5.862	15	24.660	23
		Freie Dienstnehmer	44	-	12	-	56	-
		Unselbständig Erwerbstätige	76.296	87	10.561	28	86.857	115
	Sonstige geschützte Personen		2.840	6	376	2	3.216	8
Erwerbstätige			79.136	93	10.937	30	90.073	123
In Ausbildung Befindliche			44.020	-	1.452	-	45.472	-
Alle Versicherungsarten			123.156	93	12.389	30	135.545	123

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

